

47. Jahrgang, Nr. 24 vom 12. Juni 2009

Betriebsausschuss Forstbetrieb

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **10. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 16.06.2009, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 05.03.2009
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fällen von Bäumen im Stadtgebiet
4. Naturschutzstation Bad Münstereifel
5. Kapitalanlage
6. Feststellung des Jahresabschluss und des Lageberichtes zum 31.12.2008 des Eigenbetriebs Forst der Stadt Bad Münstereifel
7. Anfragen und Mitteilungen
- 7.1 Mitteilung zum Holzverkauf

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Jagdpachtvertrag über den Eigenjagdbezirk Bad Münstereifel-Arloffer Wald
2. Anfragen und Mitteilungen
- 2.1 Mahnsache in Sachen Holzverkauf

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender)

Schulwegsicherheit im Goldenen Tal

In einer Sondersitzung des Strukturförderungsausschusses am Mittwoch, den 3. Juni 2009, stellten die verschiedenen Interessengruppen, Architekten, Planer und Vertreter der Schulen Ihre Ideen und Planungen zur Schulwegsicherheit in Bad Münstereifel vor. Ebenfalls anwesend waren die Schulleiter, Elternvertreter sowie Vertreter der Fachbehörden und Polizei.

Insgesamt wurden fünf Ideen / Planungen vorgestellt und mit den Fachbehörden sowie Vertretern der Schulen diskutiert.

Der Strukturförderungsausschuss hat das Thema der Verbesserung der Schulwegsicherheit in der südlichen Vorstadt in eine seiner kommenden Sitzungen mit dem Ziel verlagert, dort eine einvernehmliche Lösung zu finden. Die hierzu erforderlichen Gespräche sind von der Verwaltung zu führen.

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Musikfestes wird der Klosterplatz in der Zeit von Freitag, dem 12.06.2009 - 14.00 Uhr - bis einschließlich Sonntag, dem 14.06.2009 gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplätze „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Wegeinstandsetzung im Stadtwald

Durch den jährlichen Wintereinschlag im Laubholzbereich wurden verschiedene Forstwirtschaftswege in Mitleidenschaft gezogen. Daher hat sich der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel dazu entschlossen, in einer revierübergreifenden Wegeinstandsetzungsmaßnahme die betroffenen Wege zu sanieren. Hierinbegriffen ist unter anderem der Effelsberger Weg.

Die Vorgehensweise des Wegebaus ist wie folgt:

Das Material wird über mehrere Tage per LKW angeliefert und auf die Wege aufgebracht. Hiernach erfolgt die Feinverteilung des Materials durch den Grader zur Profilierung der Wege. Im Anschluss daran wird der profilierte Weg abgewalzt.

Diese Vorgehensweise kann sich über mehrere Tage hinziehen, so dass die Wege in dieser Phase nicht uneingeschränkt nutzbar sind und mit Hindernissen zu rechnen ist, worüber ein Bürger aus Rodert in der letzten Ausgabe der „Gießkanne“ berichtete.

Die Instandsetzungsmaßnahmen wurden am 18.05.09 begonnen und werden voraussichtlich in der 25. Kalenderwoche beendet sein.

Öffentliche Bekanntmachungen

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Houwerath
- Der Vorsitzende -**

Einladung

Hiermit lade ich zur 36. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Houwerath am

19. Juni 2009, 19:00 Uhr

in die **Gaststätte „Zum Eifeldom“** in Bad Münstereifel-Houwerath freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 35. Versammlung am 05.03.2008
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Prüfung der Jahresrechnung 2008
5. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2008
6. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für den Zeitraum vom 01.04.2009 bis zum 31.03.2010
7. Haushaltsplan für den Zeitraum von 01.04.2009 bis zum 31.03.2010
8. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende

gez. Anton Groß

Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Erweiterung der Ortslagenabrundungssatzung Scheuerheck, Frauenhoferweg (Ergänzungssatzung)

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21.06.2006 (BGBl. I. S. 1818) in Verbindung mit dem § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW s. 666, zuletzt geändert durch Art. 1 d des Gesetzes vom 30.04.2002 / GV. NRW S. 160) hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in der Sitzung vom 21.11.2006 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Abgrenzung des Bereiches nach § 34 Abs. 4 Nr. 3

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Scheuerheck (gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB) und seiner 1. Erweiterung sind in der als Anlage beigefügten Übersichtskarte nachrichtlich dargestellt. Die Fläche ist mit einer Linie umgrenzt.

Die in der Karte schraffiert dargestellte Außenbereichsfläche, Gemarkung Houverath, Flur 31, Flurstück 98 und Flurstück 105 (teilweise) mit der Bezeichnung „A“ wird in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogen.

Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage).

§ 2

Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb des in § 1 festgelegten räumlichen Geltungsbereiches richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von

Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Sobald für den nach § 1 festgelegten Geltungsbereich ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Festsetzungen innerhalb der ergänzten Gebiete

Die durch die Bebauung und Befestigung versiegelte Fläche darf maximal 40 % der Gesamtgrundstücksfläche erreichen.

Unmittelbar angrenzend an das Plangebiet ist auf dem nicht im Satzungsgebiet liegenden Teilbereich des Flurstücks Nr. 105, Gemarkung Houverath, Flur 31 eine Hecke aus standortheimischen Sträuchern und Wildobstbäumen anzulegen und dauerhaft zu erhalten. Die beiden Holunderbüsche im hinteren Teil des Satzungsgebietes sind in diese zu integrieren.

Für das von der Satzung betroffene Grundstück sind im weiteren Maßnahmen zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft vorzunehmen.

Die erforderlichen externen Ausgleichsmaßnahmen sind über das Kompensationsflächenkataster der Stadt Bad Münstereifel, welches den Arbeiten zum Ökokonto zugrunde liegt, zu erbringen. Die Ausgleichsmaßnahme wird in der Forstbetriebsabteilung 105 D durchgeführt. Auf einem Fichtenstandort ist eine standortheimische Laubwaldgesellschaft in unmittelbarer Nähe eines Fließgewässers zu entwickeln. Dazu müssen die 45-jährigen Nadelbäume abgeräumt werden. Es sind Erlen und Eschen vom Hang bis in den frischen Talgrundabschnitt gemäß anzupflanzen. Der Gewässerlauf ist von Bepflanzung freizuhalten, bereits bestehende bachbegleitende Gehölze sollen im Zuge der Abräum-, Pflanzarbeiten begünstigt werden. Die Maßnahme ist auf einer Fläche von ca. 565 m² durchzuführen.

§ 4 Bauausführung

Im Rahmen der Bauausführung sind nachfolgende Hinweise zu beachten:

1. Es wird empfohlen, das anfallende unbelastete Niederschlagswasser der Dachflächen in einer Zisterne zu sammeln und als Brauchwasser bzw. zur Gartenbewässerung zu nutzen.
2. Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde entdeckt werden, so ist die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Nideggen, anzuzeigen (§§ 15, 16 DSchG).
3. Sollten im Zuge der Baumaßnahme vor Ort schädliche Bodenveränderungen festgestellt werden, ist die Untere Bodenschutzbehörde nach § 2 Abs. 1 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) – unverzüglich zu informieren.
4. Sollten im Rahmen der Baumaßnahme Bodenmaterialien zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht auf- oder eingebracht werden, wird auf die gemäß § 2 Abs. 2 LBodSchG bestehende Anzeigepflicht gegenüber der Unteren Bodenschutzbehörde bei Vorhaben mit einer Materialmenge von mehr als 800 m³ hingewiesen, sofern die Maßnahme nicht Gegenstand einer anderen behördlichen Entscheidung ist, an der die Untere Bodenschutzbehörde zu beteiligen war.

§ 5 Anlagen

Die beigelegte Karte ist Bestandteil dieser Satzung. Die Satzung über die Erweiterung der Ortslagenabrundungssatzung ist eine Begründung in der

Fassung vom 14.08.2006, ergänzt am 25.10.2006, beigelegt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Ergänzungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 21.11.2006 beschlossene Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Erweiterung der Ortslagenabrundungssatzung Scheuerheck, Frauenhoferweg (Ergänzungssatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

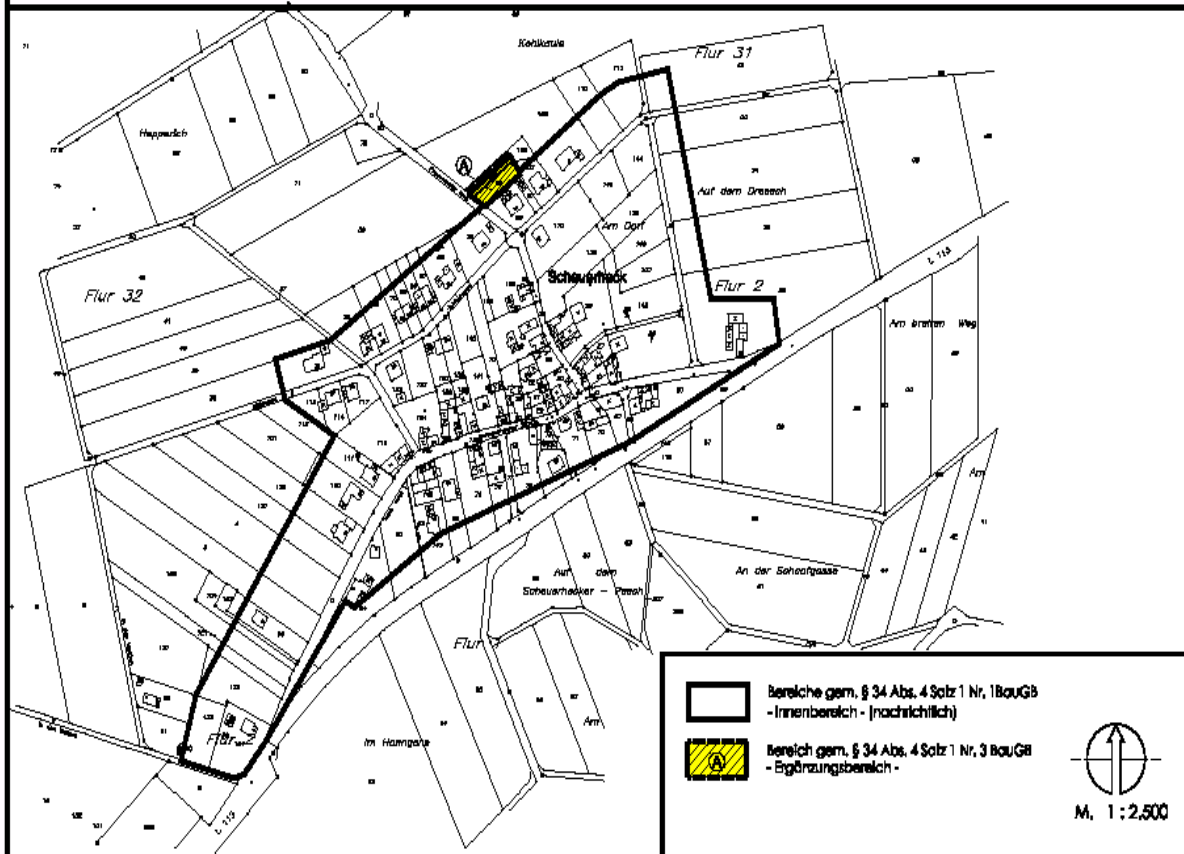
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Münstereifel vorher gerügt und die dabei verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 09.06.2009
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Stadt Bad Münstereifel Ergänzungssatzung Frauenhofer Weg in Scheuerheck



Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Umsatzsteuer auf Wasserhausanschlüsse und Wasseranschlussbeiträge ermäßigt - Stadtwerke erstatten auf Antrag überzahlte Steuern

Der Bundesfinanzhof hat mit seinen beiden Urteilen vom 08.10.2008 entschieden, dass die Verbindung des Wasserverteilungsnetzes mit der Anlage des Grundstückseigentümers (sog. Legen eines Hausanschlusses) durch ein Wasserversorgungsunternehmen gegen gesondert berechnetes Entgelt unter den Begriff „Lieferungen von Wasser“ im Sinne des § 12 Abs. 2 Nr. 1 Umsatzsteuergesetz (UStG) fällt und deshalb mit dem ermäßigten Steuersatz zu versteuern ist. Unter dem sperrigen gerichtlichen Leitsatz ist folgendes zu verstehen:

Die von den Stadtwerken Bad Münstereifel angeforderten Kosten für die Verlegung der Wasserhausanschlüsse und erhobenen Wasseranschlussbeiträge werden nicht mehr mit dem vollen Steuersatz (heute 19 %, bis 31.12.2006 16 %) sondern nur noch mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 % versteuert.

Der volle Steuersatz wurde seit August 2000 auf Anweisung der Bundesfinanzverwaltung erhoben. Bis dahin galt der ermäßigte Steuersatz.

Die Umsatzsteuer, in der Umgangssprache besser als Mehrwertsteuer bekannt, wird von den Stadtwerken Bad Münstereifel erhoben, die erzielten Steuereinnahmen sind aber an das zuständige Finanzamt abzuführen. Die Stadtwerke Bad Münstereifel haben die Umsatzsteuerberechnung schon auf den ermäßigten Steuersatz umgestellt. Es bleibt aber die Frage, ob die in der Vergangenheit schon entrichteten vollen Umsatzsteuern nachträglich überhaupt noch berichtigt und erstattet werden können.

Zwar gibt es dafür keinen Rechtsanspruch, doch wollen die Stadtwerke Bad Münstereifel die überzahlte Umsatzsteuer auf Antrag erstatten. Das geht aber nur, wenn die Stadtwerke ihrerseits die abgeführten überhöhten Umsatzsteuern von der Finanzverwaltung wieder zurück erhalten. Dazu bedarf es der Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt, zu dem bereits Verbindung aufgenommen wurde.

Wie erkenne ich, ob zuviel Umsatzsteuer bezahlt wurde?

Schauen Sie nach, ob Sie seit August 2000 einen Bescheid der Stadtwerke Bad Münstereifel über einen Wasserhausanschluss und/oder Wasseranschlussbeitrag bekommen haben und eine Umsatzsteuer von 16 % (bis 31.12.2006) oder 19 % erhoben wurde.

Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Erstattung ausscheidet, wenn gegenüber dem Finanzamt ein Vorsteuerabzug erfolgte. Zu einem solchen Vorsteuerabzug sind insbesondere gewerbliche Unternehmen berechtigt.

Was soll ich tun, wenn die volle Umsatzsteuer bezahlt worden ist?

Wenn eine Umsatzsteuer von 16 % oder 19 % gezahlt wurde, reichen Sie bitte einen Erstattungsantrag an folgende Adresse ein:

Stadtwerke Bad Münstereifel
Markstraße 11 – 15
53902 Bad Münstereifel

Wie gehe ich vor?

Damit der Antrag alle für die Bearbeitung maßgeblichen Angaben umfasst und zeitaufwendige Rückfragen vermieden werden, ist ein Vordruck entworfen worden, den Sie verwenden sollten.

Der Vordruck ist unter dem Artikel abgedruckt, kann aber auch von der Home-Page der Stadt Bad Münstereifel www.bad-muenstereifel.de herunter geladen werden.

Wann bekomme ich das Geld?

Da jeder einzelne Antrag manuell bearbeitet werden muss und das Finanzamt in das steuerrechtliche Erstattungsverfahren eingebunden sein wird, werden wahrscheinlich mehrere Monate erforderlich sein, um alle Zahlungsvorgänge abzuwickeln.

Wen kann ich ansprechen, wenn noch Fragen zur Umsatzsteuererstattung bestehen?

Frau Poensgen,	Tel. 02253-505189
Herr Eich	Tel. 02253-505187
Herr W. Müller	Tel. 02253-505203

Was ist sonst zu beachten?

Das Finanzamt ist berechtigt, die Richtigkeit der Umsatzsteuererstattung zu prüfen.

AMTSBLATT

Stadtwerke Bad Münstereifel
Markstraße 11 - 15
53902 Bad Münstereifel



STADTWERKE BAD MÜNSTEREIFEL

Antrag auf Erstattung Umsatzsteuer zu einem

☐
☐

Wasseranschlussbeitrag

Wasserhausanschluss

Name: Vorname:

Telefonnummer:

Aktuelle Anschrift

Straße: Hausnummer:

PLZ: Ort:

Abweichende Anschrift des Anschlussobjektes

Straße: Hausnummer:

PLZ: Ort:

Bankverbindung

Kontonummer:

BLZ:

Kreditinstitut:

Bescheidangaben

Bescheid vom: Betrag: €

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass der Wasserhausanschluss nicht für den unternehmerischen Bereich mit der Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetz (UstG) erfolgte. Gleichzeitig versichere ich, dass vorstehende Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind und ich insbesondere Anspruchsberechtigte(r) hinsichtlich der Erstattung der Umsatzsteuer bin.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stadt Bad Münstereifel - Europawahl 07.06.2009

Gesamtergebnis

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	14.535	
Wähler	6.938	47,73 %
ungültige Stimmen	97	1,40 %
gültige Stimmen	6.841	98,60 %
CDU	3.015	44,07 %
SPD	1.099	16,06 %
GRÜNE	718	10,50 %
FDP	1.224	17,89 %
DIE LINKE	226	3,30 %
REP	47	0,69 %
Die Tierschutzpartei	84	1,23 %
FAMILIE	48	0,70 %
DIE FRAUEN	18	0,26 %
Volksabstimmung	25	0,37 %
PBC	9	0,13 %
ödp	22	0,32 %
CM	18	0,26 %
DKP	2	0,04 %
AUFBRUCH	3	0,04 %
PSG	4	0,06 %
BüSo	0	0,00 %
50 Plus	15	0,23 %
AUF	9	0,13 %
BP	6	0,09 %
DVU	17	0,25 %
DIE GRAUEN	7	0,10 %
DIE VIOLETTEN	48	0,70 %
EDE	2	0,03 %
FBI	9	0,13 %
FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft)	5	0,07 %
FW FREIE WÄHLER	53	0,77 %
Newropeans	5	0,07 %
PIRATEN	39	0,57 %
RRP	17	0,25 %
RENTNER	47	0,69 %

Gewinne und Verluste

	Europawahl 07.06.2009	Europawahl 13.06.2004	
Wahlberechtigte	14.535	14.285	+250
Wähler	6.938	6.583	+355
	47,73 %	46,08 %	+1,65 %
gültige Stimmen	6.841	6.439	+402
	98,60 %	97,81 %	+0,79 %
CDU	3.015	3.450	-435
	44,07 %	53,58 %	-9,51 %
SPD	1.099	1.029	+70
	16,06 %	15,98 %	+0,08 %
GRÜNE	718	753	-35
	10,50 %	11,69 %	-1,19 %
FDP	1.224	690	+534
	17,89 %	10,72 %	+7,17 %
DIE LINKE	226	101	+125
	3,30 %	1,57 %	+1,73 %
REP	47	42	+5
	0,69 %	0,65 %	+0,04 %
Die Tierschutzpartei	84	76	+8
	1,23 %	1,18 %	+0,05 %
FAMILIE	48	50	-2
	0,70 %	0,78 %	-0,08 %
DIE FRAUEN	18	24	-6
	0,26 %	0,37 %	-0,11 %
Volksabstimmung	25	0	+25
	0,37 %	0,00 %	+0,37 %
PBC	9	5	+4
	0,13 %	0,08 %	+0,05 %
ödp	22	6	+16
	0,32 %	0,09 %	+0,23 %
CM	18	8	+10
	0,26 %	0,12 %	+0,14 %
DKP	2	4	-2
	0,04 %	0,06 %	-0,02 %
AUFBRUCH	3	3	+0
	0,04 %	0,05 %	-0,01 %
PSG	4	3	+1
	0,06 %	0,05 %	+0,01 %
BüSo	0	3	-3
	0,00 %	0,05 %	-0,05 %

	Europawahl 07.06.2009	Europawahl 13.06.2004	
50 Plus	15	0	+15
	0,23 %	0,00 %	+0,23 %
AUF	9	0	+9
	0,13 %	0,00 %	+0,13 %
BP	6	0	+6
	0,09 %	0,00 %	+0,09 %
DVU	17	0	+17
	0,25 %	0,00 %	+0,25 %
DIE GRAUEN	7	72	-65
	0,10 %	1,12 %	-1,02 %
DIE VIOLETTEN	48	0	+48
	0,70 %	0,00 %	+0,70 %
EDE	2	0	+2
	0,03 %	0,00 %	+0,03 %
FBI	9	0	+9
	0,13 %	0,00 %	+0,13 %
FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft)	5	0	+5
	0,07 %	0,00 %	+0,07 %
FW FREIE WÄHLER	53	0	+53
	0,77 %	0,00 %	+0,77 %
Newropeans	5	0	+5
	0,07 %	0,00 %	+0,07 %
PIRATEN	39	0	+39
	0,57 %	0,00 %	+0,57 %
RRP	17	0	+17
	0,25 %	0,00 %	+0,25 %
RENTNER	47	0	+47
	0,69 %	0,00 %	+0,69 %
sonstige	0	120	-120
	0,00 %	1,86 %	-1,86 %

Weitere und umfangreichere Auswertungen finden Sie im Internet unter
www.bad-muenstereifel.de

Ergebnisse in den Wahlbezirken

	CDU	SPD	Grüne	FDP
01.1 Arloff	42,86%	21,22%	11,01%	13,06%
01.2 Kalkar	23,73%	24,58%	11,02%	22,88%
02.1 Kirspenich	38,89%	23,06%	10,83%	19,72%
03.1 Iversheim I	44,50%	20,47%	10,64%	12,99%
04.1 Iversheim II	50,00%	20,00%	5,00%	16,00%
04.2 Eschweiler	40,24%	14,20%	16,57%	21,30%
05.1 Nöthen	49,29%	9,78%	11,23%	19,20%
05.2 Hohn	38,46%	14,10%	16,03%	17,96%
06.1 Rodert	32,12%	17,58%	23,02%	16,36%
06.2 Bad Münstereifel I	40,27%	18,79%	10,07%	16,78%
07.1 Bad Münstereifel II	38,11%	22,95%	11,07%	18,03%
08.1 Bad Münstereifel III	34,80%	20,95%	11,82%	25,68%
09.1 Bad Münstereifel IV	33,33%	22,61%	10,34%	18,77%
10.1 Eicherscheid	53,14%	12,97%	8,37%	15,48%
10.2 Witscheiderhof	40,00%	18,75%	13,75%	20,00%
11.1 Schönauf	38,61%	19,30%	8,85%	19,94%
12.1 Mahlberg	57,83%	12,05%	6,43%	15,26%
12.2 Reckerscheid/Soller	55,95%	9,52%	3,57%	16,68%
13.1 Mutscheid	44,26%	19,13%	7,64%	15,30%
13.2 Hilterscheid	44,91%	16,33%	12,24%	12,24%
13.3 Ohlerath	45,88%	11,76%	14,12%	12,93%
13.4 Esch	42,53%	11,49%	11,49%	10,34%
14.1 Rupperath	58,10%	9,52%	6,67%	18,57%
14.2 Odesheim	51,69%	11,24%	3,36%	23,60%
14.3 Willerscheid/Hardtbrücke	39,44%	15,48%	12,68%	18,31%
15.1 Effelsberg	48,03%	10,04%	11,79%	17,47%
15.2 Hummerzheim	47,76%	23,88%	2,99%	8,96%
16.1 Wald	67,04%	8,38%	3,90%	15,08%
16.2 Scheuren	53,62%	2,90%	14,49%	18,84%
16.3 Limbach/Maulbach	51,95%	9,08%	10,39%	12,99%
17.1 Houverath	57,05%	10,67%	9,73%	13,79%
Briefwahlbezirk I	37,41%	15,70%	13,64%	19,86%
Briefwahlbezirk II	41,43%	15,35%	9,46%	20,97%
Briefwahlbezirk III	41,88%	15,14%	9,96%	19,19%

Wahlbeteiligung im Stadtgebiet insgesamt

Europawahl 2009	47,73 %
Europawahl 2005	46,08 %



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,
Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Kath. Kindergarten

St. Thomas, Houverath

Donnerstag, 18. Juni 2009, 15.00 Uhr

Familien auf dem Jakobsweg

Nach der Familienmesse (11.30 Uhr) fährt ein Bus die Teilnehmer zur Steinbachtalsperre, von dort wird nach einem Imbiss nach Bad Münstereifel gewandert (ca. 2 Stunden). Hier können sich dann auf dem Gelände des Kindergartens Groß und Klein am Grill und Getränkestand erholen und die Kinder ihre Kraftreserven an den Außenspielgeräten auslassen.

Sonntag, 21. Juni 2009

Kosten entstehen keine. Anmeldung mit Angabe der Personenzahl erforderlich unter 02253-180360.

Kindergartenfest aus Anlass der Zertifizierung zum Bewegungskindergarten NRW

Zu einem Wortgottesdienst, der anschließenden offiziellen Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskindergarten und einem frohen Festtag laden die Kinder, Eltern und Erzieher ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus Arloff

Samstag, 27. Juni 2009, 10.30 Uhr

Piratenfest in der Grundschule Bad Münstereifel

Am **Samstag, dem 20.06.2009** findet in der Grundschule Bad Münstereifel von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr eine **Piratenolympiade** statt.

Um 12.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr laden wir in die Turnhalle zu verschiedenen Aufführungen ein (Chor, Musical „Die Pantoffelpiraten“, Tanzgruppe der GGS, Geigenspiel, Orff-Gruppe, Vortrag der Musikschule).

Viele Eltern haben tatkräftig an der Vorbereitung des Festes mitgearbeitet und dafür gesorgt, dass der Piratenschmaus für alle Besucher pünktlich auf den Tisch kommt. Der Erlös dieses Festes kommt direkt allen Kindern der Schule zugute. Wir wünschen unseren Piraten viel Spaß beim Entern und einen sonnigen Tag.



21. Juni 2009

Die Universität Bonn kommt mit einem besonderen Angebot, der Georallye, in unsere Gemeinden. Am 21. Juni werden zwischen 10 und 17 Uhr Wissenschaftler an den ausgesuchten Informationspunkten bereitstehen, an denen die Erdgeschichte besonders augenfällig ist, um allen, die vorbei kommen, die erdgeschichtlichen Besonderheiten zu erläutern. Damit versucht das Steimann-Institut für Mineralogie, Geologie und Paläontologie der Universität Bonn ihr spannendes Forschungsgebiet bekannt zu machen. – Wussten Sie, dass die meisten Gesteine der Nordeifel Ablagerungen eines Meers vor etwa 400 Millionen Jahren stammen?

Durch die Verschiebung der Kontinente aufgefaltet formten sie einst ein großes Gebirge, das wieder abgetragen wurde. Dabei wechselte das Klima mehrfach. Aus fast wüstenhaften Perioden stammen die roten Sandsteine. Vulkane durch stießen die Gesteinspakete. Flüsse schnitten tiefe Täler in die sich hebende Landschaft. Die ehemaligen Riffkalke verkarsteten, so dass das Wasser sich unterirdische Wege suchen konnte und als Karstquellen wieder zu Tage tritt.

All das ist in der Landschaft zu sehen! Alle, die Interesse haben, sind eingeladen, sich an den ausgewiesenen Punkten einzufinden. Bringen Sie auch Ihre Kinder mit. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben!

Für die Georallye 2009 wurden folgende Punkte ausgesucht:

1. Senkrecht gestellter Meeresboden – Die Engelsley bei Altenahr
2. Gebogene Gesteinsschichten, die Cloosfalte in Altenburg (Ahr)
3. Belebende Erde – Seismische Versuche bei Altenburg (Ahr)
4. Blick in ein Faltengebirge, die große Falte bei Schuld (Ahr)
5. Mitten im Korallenriff, Steinbruch Sötenich bei Kall
6. Ein alter Vulkan: Michelsberg
7. Rote Sandsteine, als es heiß und trocken war, Katzensteine bei Satzfe
8. Eine Höhle für Bären und Urmenschen, der Kartstein bei Eiserfey
9. Eine Quelle im Karstgebiet – Brunnenstube der römischen Wasserleitung bei Kallmuth
10. Naturzentrum Nettersheim

Vorab-Informationen mit Kartenskizzen zur Anfahrt bietet demnächst die aktualisierte homepage: www.georallye.uni-bonn.de oder das Buch „Georallye – Spurensuche zur Erdgeschichte“ (Bouvier Verlag – 15,90 €) von *Wighart v. Koenigswald* und *Klaus-Frank Simon*. Die verschiedenen Punkte können in freier Wahl angefahren werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 13. Juni 2009 wird

Anna Himburg 83 Jahre
Michelsbergstraße 37, Mahlberg

Am 19. Juni 2009 wird

Maria Katharina Kremer 86 Jahre
Fougèresstraße 22, Bad Münstereifel

Herzlichen Glückwunsch

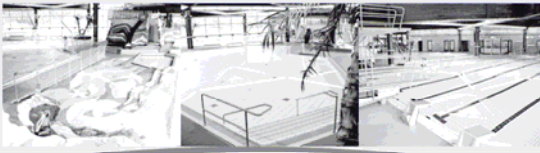
Am 10. Juni 2009 begingen die Eheleute Dr. Karl Wilhelm Eickmeier und Anne Marie Eickmeier geb. Trimborn, wohnhaft in Bad Münstereifel, Windheckenweg 75, das seltene Fest der **Gnadenhochzeit** (70. Hochzeitstag). Das Jubelpaar wurde in Köln geboren und hat 5 Kinder, 10 Enkel und 6 Urenkel.



Am 13. Juni 2009 begehen die Eheleute Heinrich Josef und Ursula Spilles, wohnhaft in Bad Münstereifel-Schönau, Dorfstraße 6, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

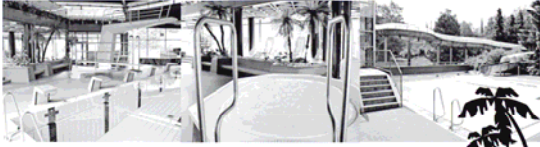
**Seniorenschwimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.



Abenteuer „Natur“

in Nöthen

am Sonntag, den 21. Juni 2009

12.00 – 18.00 Uhr

auf dem Gelände des Kindergartens

Die Natur, wie sie sich anfühlt, wie sie riecht und wie sie schmeckt, kann man bei diesem Fest erleben. Interessante und abenteuerliche Spiele und Werkideen laden zum Mitmachen und Zuschauen ein.

Zu Gast bei unserem Fest:
 Eine Frau, der man beim Spinnen zusehen kann.
 Ein Schäfer, der seinen Schafen die Klauen schneidet.
 Rettungssanitäter mit ihren Vorführungen der „schnellen Hilfe“.

Für eine gute Verpflegung ist reichlich gesorgt.

Alle, die sich gerne mit uns auf dieses Abenteuer einlassen möchten, sind herzlich zum Fest eingeladen.

Kinder, Eltern, Erzieherinnen und der Verein der Förderer und Freunde des Kindergartens

